



Ausschuss für Kommunalpolitik

129. Sitzung (öffentlich)

9. September 2016

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 10:45 Uhr

Vorsitz: Stefan Kämmerling (SPD)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Kommunales Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger 6

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/3244
Ausschussprotokoll 16/408

Die **Beratung** wird **vertagt**.

**2 Aufnahmesystem für Asylsuchende an Zugangssituationen anpassen
– Neuorganisation der Flüchtlingsaufnahme in Nordrhein-Westfalen
notwendig 7**

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/11897

Der **Ausschuss für Kommunalpolitik lehnt** den **Antrag** der CDU-Fraktion **Drucksache 16/11897** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten

gegen die Stimmen der CDU-Fraktion bei Enthaltung der
FDP-Fraktion **ab**.

**3 Gesetz über die Errichtung einer Anstalt öffentlichen Rechts „d-NRW
AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) 9**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/12313

**Der Ausschuss beschließt, kein Votum zu dem
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache
16/12313 abzugeben.**

**4 Entwurf einer Dritten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur
Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von
Verkehrsordnungswidrigkeiten zuständigen Verwaltungsbehörden 10**

Vorlage 16/4188

Der Ausschuss wurde angehört.

**5 Entwurf einer Verordnung zur Änderung der Zuständigkeits-
verordnung Umweltschutz 11**

Vorlage 16/4190

Der Ausschuss wurde angehört.

6 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung 12

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12363

Stellungnahme 16/4026 (Neudruck)

– Kurze Aussprache. 12

- 7 Gesetz zur Stärkung des Kreistags 13**
Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12362
Stellungnahme 16/4025
– Kurze Aussprache. 13
- 8 Mehr Freiheit und weniger Bürokratie bei Ladenöffnungszeiten am Sonntag 14**
Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12351
Der **Ausschuss lehnt** den **Antrag** der FDP-Fraktion **Drucksache 16/12351** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Enthaltung der CDU-Fraktion **ab**.
- 9 Nordrhein-Westfalen muss Impulsgeber und Avantgarde für die Gigabit-Gesellschaft werden – Mit Glasfaser-Offensive digitale Netze der Zukunft schaffen 17**
Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/12354
Der **Ausschuss beschließt**, sich **nachrichtlich** an der **Anhörung des Wirtschaftsausschusses zu beteiligen**.
- 10 Auswirkungen des Bund-Länder-Kompromisses bei den Kosten der Integration 18**
Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4217
Der **Ausschuss nimmt** den Bericht Vorlage 16/4217 zur **Kenntnis**.

11 Rückführung, Abschiebung und Duldung – Werden in Nordrhein-Westfalen endlich Defizite erkannt und beseitigt? 19Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4226**Der Ausschuss nimmt den Bericht Vorlage 16/4226 zur Kenntnis.****12 Aktueller Sachstand zur landesrechtlichen Umsetzung der Wohnsitzauflage und der Abschaffung der Vorrangprüfung für anerkannte Asylbewerber 20**Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4203

– Kurze Aussprache. 20

13 Aktuelle Verteilerstatistik der Bezirksregierung Arnsberg offenbart weiter bestehende Ungerechtigkeit bei der Verteilung von Asylsuchenden auf die Kommunen 21Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/4224

– Diskussion. 21

14 Verschiedenes 23

– Siehe Diskussionsteil. 23

6 Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/12363

Stellungnahme 16/4026 (Neudruck)

Vorsitzender Stefan Kämmerling merkt an, der Gesetzentwurf sei vom Plenum am 06.07.2016 zur Federführung an den Kommunalausschuss überwiesen worden. Mitberatend beschäftigten sich der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales, der Haushalts- und Finanzausschuss und der Innenausschuss hiermit.

Gemäß Geschäftsordnung des Landtags sei zwischenzeitlich auch eine Stellungnahme der kommunalen Spitzenverbände zum Gesetzentwurf erbeten worden – vgl. Stellungnahme 16/4026 (Neudruck).

Die Obleute der Fraktionen hätten sich darauf verständigt, eine Anhörung am 30.09.2016 von 10:00 Uhr bis 12:45 Uhr durchzuführen. Auch was die teilnehmenden Sachverständigen angehe, so habe sich die Obleuterunde geeinigt. Zwischenzeitlich sei von verschiedenen Seiten die Frage herangetragen worden, ob auch die Landes seniorenvertretung, die tangiert sei, als Sachverständige geladen werden sollte. – Der **Ausschuss** ist einverstanden.

